



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1855-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

787.

72

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N^o 11. — Freitag, 19^{ten} October, 1855.

61

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Müller.
Sittah, seine Schwester	Frau Dessoir.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Meyer.
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräul. Heusser.
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	F. Schröder-Verlach.
Ein Tempelherr	Herr Werner.
Ein Derwisch	Herr Guttmann.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Pichler.
Ein Klosterbruder	Herr Brandt.

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in die Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

Buchdruckerei: J. Kaufmann.

